

Newsmeldung

Riskantes Nass

DLRG mahnt mangelnde Schwimmfähigkeit an

Anmoderationsvorschlag:

Im vergangenen Jahr sind rund 47.000 ehrenamtliche Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer über drei Millionen Wachstunden im Einsatz gewesen. Das geht aus der Einsatzbilanz der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG hervor. 950 Menschen wurden demnach gerettet, Achim Wiese von der DLRG.

Q-Ton 1: *„Wenn wir die Zahlen vom vergangenen Jahr, also die Ertrinkungszahlen und die Zahlen der Einsätze der Lebensrettung, zusammenführen, dann kommen wir auf etwa 1.400. Das ist ein riesiges Risiko-Potenzial und gerade in diesem Jahr, in dieser Situation, nämlich Corona-Pandemie, der Apell von uns: Bitte baden, schwimmen Sie ausschließlich dort, wo wirkliche Wasserrettungskräfte vor Ort sind und auf Sie Acht geben.“*

00:32

Abmoderationsvorschlag:

Auch für die Rettungsschwimmer sind Einsätze nicht ungefährlich. In Einsätzen, haben sie ihr eigenes Leben aufs Spiel gesetzt. 2019 sind laut DLRG mindestens 417 Menschen in deutschen Gewässern ertrunken.